

Reden wir über Geld



ÜBER GELD SPRICHT MAN NICHT? ... SOLLTEN WIR ABER!

Sicher online zahlen

**Sie zahlen oft und gern online, weil es bequem ist und Zeit spart?
Achtung – es ist nicht ganz risikolos. Was gilt es im Internet-
Zahlungsverkehr zu wissen und zu beachten?**

Wie wird der Internet-Zahlungsverkehr sicherer gemacht? Durch die starke Kundenauthentifizierung sollen Betrugsfälle minimiert und die Sicherheit erhöht werden. Authentifizierung bedeutet, eindeutig und nachweisbar festzu-

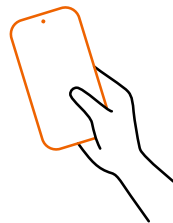
stellen, dass nur Sie selbst eine Zahlung in Auftrag gegeben haben – und niemand anderer. Dazu müssen Sie Ihre Identität durch zwei Elemente aus den folgenden drei Kategorien nachweisen:



Wissen

Etwas, das nur Sie wissen:

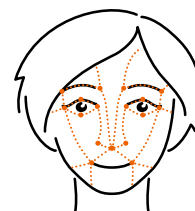
z.B. PIN, Passwort,
Sicherheitsfrage



Besitz

Etwas, das nur Sie besitzen:

z.B. Kreditkarte, Handy



Identität

Etwas, das Sie eindeutig identifiziert (Inhärenz):

z.B. Fingerabdruck,
Gesichtserkennung (Face ID)

Zum Beispiel: Sie können auf Ihr Online-Konto mit Ihrem Handy und Gesichtserkennung zugreifen. Damit sind die Faktoren Besitz (Handy) und Inhärenz (Gesichtserkennung) erfüllt.

Ihre Kartenzahlung im Onlinehandel können Sie mit Passwort und einem Code, den Sie auf Ihrem Handy empfangen, durchführen. Somit sind die Faktoren Wissen (Passwort) und Besitz (Handy) erfüllt.

Folgende Vorsichtsmaßnahmen bieten weitgehenden Schutz:

- Verwenden Sie nur vertrauenswürdige Endgeräte und keine öffentlich zugänglichen Geräte. Schützen Sie Ihren Computer durch ein Anti-Viren-Programm und eine Firewall und halten Sie diese immer auf dem neuesten Stand.
- Nutzen Sie nur verschlüsselte Verbindungen! Diese weisen ein Schloss in der Adresszeile auf und beginnen mit „https“ und nicht nur mit „http“. Geben Sie die Internetadresse (URL) immer manuell ein oder nutzen Sie einen abgespeicherten Favoriten! Loggen Sie sich stets explizit aus, wenn Sie eine Website wieder verlassen!
- Halten Sie sensible Daten geheim! Dazu gehören alle Passwörter, PINs und Kreditkarteninformationen. Mitarbeiter von Online-shops, Banken u. Ä. dürfen Sie nie zur Bekanntgabe von vertraulichen Daten auffordern – egal ob per Telefon oder E-Mail. Geben Sie dazu niemals Auskunft! Senden Sie niemals E-Mails, in denen vertrauliche Informationen enthalten sind. Unverschlüsselte E-Mails könnten mitgelesen und gespeichert werden.
- Checken Sie regelmäßig, was auf Ihrem Konto vorgeht! Im Fall einer unautorisierten Abbuchung sollten Sie unverzüglich Ihre Bank kontaktieren.

→ Storno & Rückbuchung

Besonders häufig erhalten wir Fragen zur Möglichkeit der Stornierung von Zahlungen oder der Rückbuchung von bereits bezahlten Beträgen. Dabei muss man die klassischen Formen des bargeldlosen Zahlungsverkehrs unterscheiden: die Überweisung, die Lastschrift und die Kreditkartenzahlung.

SEPA-Lastschrift: Rückbuchung uneingeschränkt innerhalb von acht Wochen möglich

Kreditkartenzahlung: Rückbuchung nur sehr eingeschränkt

Überweisung: Rückbuchung nur mit Zustimmung der Zahlungsempfänger

→ weitere Ausgaben

- 11/2021 Versicherungsanlageprodukte
- 12/2021 Goldsparpläne redenwiruebergeld.fma.gv.at

→ Finanz ABC

Auf unserer Website finden Sie wichtige Basisinformationen: www.fma.gv.at ▶ Finanz ABC ▶ Konto

SEPA

Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum

Lastschrift

wird für regelmäßige Zahlungen verwendet, deren Höhe sich laufend ändert. Dabei wird ein Unternehmen ermächtigt den jeweiligen Betrag einzuziehen.

Diese Ausgabe wurde in Zusammenarbeit mit der Oesterreichischen Nationalbank (OeNB) erstellt.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.oenb.at
 > Zahlungsverkehr
 > bargeldloses Bezahlen
 > sicheres Bezahlen


 OESTERREICHISCHE NATIONALBANK
 EUROSISTEM

IMPRESSUM:

Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA)
 Otto-Wagner-Platz 5
 1090 Wien
 Tel.: +43 1 249 59 0
 Fax: +43 1 249 59 5499
 E-Mail: fma@fma.gv.at